

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,

Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredacteur: Dr. Emil Hieroy. Druck und Eigentum der Herausgeber: Gerantwerk. Redacteur: ...

Verlags-Anzeige... 33000...

Unterredaction... Dresden...

Die Witterungsaussichten nach dem Meteorol. Bureau zu Leipzig für den 20. December lauten: Wolkiges, zeitweise etwas aufklarendes Thaumwetter, wiederholte, schwache südliche Winde.

Politisches.

Englands Minister geben sich der zuverlässigen Erwartung hin, den Afghanenkrieg baldigst zu beenden. Der Vicelkönig Indiens, Lord Lytton, sprach bei einer Auser über ein von den eingeborenen Fürsten Indiens gestelltes ansehnliches Truppen-Contingent die Hoffnung aus, „der Emir Schir Ali werde, durch das bis jetzt erhaltene Mißgeschick bereits belehrt, es nicht für notwendig erachten, den Krieg weiter fortzusetzen.“

So reißt die englische Regierung Triumph an Triumph, die englische Geschäftswelt aber verzeichnet einen großen Bankrott nach dem anderen. Trotz der enormen Hilfsquellen, trotz der sprichwörtlichen Reichthümer Englands erfordert die auf Erhaltung der Welt Herrschaft gerichtete kriegerische Politik Beaconsfield's so gewaltige Geldmittel, daß sie auf die Dauer kaum zu erschwigen sind.

Bei solcher Beschlagnahme des Orients zum ausschließlichen Abgabebiete seiner Industrie-Erzeugnisse muß England in naturgemäße Konkurrenz auch mit anderen Nationen als Rußland gerathen. Beaconsfield's Pläne auf Syrien haben bereits in Frankreich einen hochgehenden Sturm erregt.

England. Diese Vorcommissionen zeigen, daß die öffentliche Meinung Frankreichs lebhafter gegen England tobt als je gegen uns Deutsche und so kann, daß die übergreifende Politik dieses Inselvolks auch das zurückhaltendste Volk auf dem Kampfplatz ruft.

Die Verwerfung des Tabakmonopols durch die Untersuchungscommission findet in der deutschen Presse ungetheilte Zustimmung. Man athmet alleseitig auf, daß dieser Alperdud beseitigt wurde. Man sieht sich nach der Wegestreckung, welche das deutsche Volk, seitdem das Tabakmonopol zuerst auftrah, bis zu seiner jetzigen Beseitigung zurücklegen mußte.

Kaum aber schwindet die Unruhe und Belorgniß, die bisher über der deutschen Tabakindustrie lag, so ballt sich eine neue Wolke von Sorgen über einen anderen Stück unsern Wirtschaftslebens zusammen. Um das vielberufene Reichseisenbahnprojekt einzuführen, beschloß das preussische Abgeordnetenhaus, das Handelsministerium in P. Perfort's „für Handel und Gewerbe“ und für „öffentliche Arbeiten“ zu theilen.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Königsberg d. 19. December. Das Oaff ist mit 600 Bedienten und 2000 Soldaten zu betrauen. Fern 19. December. Bundesrath. Anderwert beauftragte die Interpellation von Bogt und Genossen über das Verbot der „Abendarbeit“ dahin, daß der Bundesrath konstitutionell richtig handelt und befragt, was die Verantwortlichkeit des begangenen Vergehens gegen das Völkerrecht zu verurtheilen.

London, 19. December. Nach einer Depesche des Vicelkönigs, Lord Lytton, vom 18. d. hat General Browne am 17. d. den Vicelkönig nach Allahabad beglückwünscht, wo er am 20. d. eintrafen sollte.

London, 19. December. Lord Beaconsfield empfing heute eine Deputation schottisch-britischer Bewohner, die ihm unter einer Adresse eine Liberalistische Adresse überreichte.

Locales und Sächsisches.

Der sächsische erste Ostbahndirektor bei der Königl. Generaldirection der sächsischen Staatsbahnen, Herr Finanz-Assessor Louis Müller, ist aus Anlaß des bevorstehenden Abgangs des Herrn Finanzrathes Jende, welcher bekanntlich von Krupp in Essen zur Direction seiner Eisenwerke engagiert worden ist, zum Finanzrath und Mitglied der Generaldirection ernannt worden.

Der gestrigen Sitzung des Land d. A. Kulturraths mochte ebenso wie der vorgestrigen Staatsminister v. Hofmann's bei. In längerer Diskussion gab die bereits vorgestrichene Veranlassung über die Organisation der Landesoberstudienrath (Cult. -Vollst.) Anlaß. v. Trümpel berichtet, daß in Sachsen ein Westwecken, rational zu gestalten, verbunden ist. Landeshauptmann Graf Winter konsultirte dagegen, daß, wenn auch kein großes Verstandniß, so doch ein großes Interesse unter den ca. 3000 Westweckern des Landes zu finden sei.

wobei insbesondere Dr. Mehnert seine werthvollen Erfahrungen zum Besten gab und sich auf Grund derselben gegen hohe Strafmaßregeln aussprach. Schließlich wurde die Regierung um Erlass etwa nachstehender Bestimmungen ersucht: Alle Privatengiste, die fremde Steuern decken sollen, müssen alljährlich bei der betr. sgl. Amtsbeymahlbarkeit unter gleichzeitiger Angabe des beanspruchten Betrages angemeldet werden.

Die sächsische Staatskasse übernommen wird. Bis dahin aber und im Fall, daß die Uebernahme der Kosten auf die Staatskasse nicht angestanden wird, soll auf Schadloshaltung der betroffenen Gemeinden aus Bezirksmitteln hinwirken werden. v. Trümpel und Wannenstiel sprachen sich gegen einen diesem Antrag zu Grunde liegende Vorschlag aus die Bezirksvereinigungen aus. Staatsminister von Hofmann erklärte die Beschlüsse und hielt es auch nicht für wünschenswerth, daß alle diebezüglichen Kosten von der Gemeinde genommen würden.

Die Präfektur der neuen Miesauer Eisenbahn (250 M. lang und 7. M. breit) auf der Trassirung hat am 19. d. an den sächsischen großen Kreisverordneten verhandelt. Von hier aus hatten sich mit dem 8. Uhr Juge Staatsminister v. Annerberg, Finanzrath Köpfe (welcher, wie schon früher erwähnt, das System, nach welchem die Brücke erbaut wurde, konsultirt hat), Gemeinrath v. Thümmel, Geh. Finanzrath v. Weltermann und Finanzrath Schulte dahin verhandelt.

Der alte gute Bürgergeist vermag nicht endlich zu erwachen und das Reich abzuschütteln, welches ihm die besagte nationalliberale Clique so lange auferlegt hatte. Ihm ertheiltes Anzeichen dafür trat bei den Stadteroberungen in Wien an. Der „Städtische Verein“, in welchem jene Elemente den Ton angaben, ist gründlich geschlagen worden von der „Vernünftigen Gesellschaft“. In welcher als auf einem neutralen Boden alle sich für das Städtewohl und das nationale Interesse zu Wort kommen.